



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Studierendenrat**

**Wahlvorstand**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 19. Juli 2019

## **Protokoll der Sitzung des Wahlvorstands vom 19. Juli 2019**

Anwesende: Gerrit Huchtemann, Benjamin Kintzel, Sebastian Uschmann

Entschuldigt fehlen: Tassilo Kampas

Unentschuldigt fehlen: –

Gäste:

Sitzungsleitung: Gerrit Huchtemann

Protokoll: Gerrit Huchtemann

Die Sitzung wird 16:15 eröffnet.

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Es sind 3 von 4 Mitgliedern benannten des Wahlvorstandes anwesend. Damit ist dieser beschlussfähig.

Es ist die folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Diskussion und Beschluss: Entscheidung über Anträge für Wahlprüfungsverfahren
3. Diskussion und Beschluss: Beschluss des endgültigen Wahlergebnisses
4. Diskussion und Beschluss: Festlegung eines Datums zur konstituierenden Sitzung des Studierendenrates
5. Diskussion: Unregelmäßigkeiten beim Wahlverlauf und zukünftiger Umgang
6. Sonstiges

Gerrit Huchtemann beantragt die Änderung des alt TOP 5 „Diskussion: Unregelmäßigkeiten beim Wahlverlauf und zukünftiger Umgang“ in „Diskussion und Beschluss: Unregelmäßigkeiten beim Wahlverlauf und zukünftiger Umgang“ sowie die Vorziehung des TOPs vor neu TOP 4

Ja: 3 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 » angenommen

Gerrit Huchtemann beantragt die Aufnahme des Punktes „Diskussion und Beschluss: Beschluss des Wahlprotokolls“ als neu TOP 5.

Ja: 3 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 » angenommen

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Diskussion und Beschluss: Entscheidung über Anträge für Wahlprüfungsverfahren
3. Diskussion und Beschluss: Beschluss des endgültigen Wahlergebnisses
4. Diskussion und Beschluss: Unregelmäßigkeiten beim Wahlverlauf und zukünftiger Umgang
5. Diskussion und Beschluss: Beschluss des Wahlprotokolls
6. Diskussion und Beschluss: Festlegung eines Datums zur konstituierenden Sitzung des Studierendenrates
7. Sonstiges

Über die Tagesordnung wird abgestimmt:

Ja: 3 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 » angenommen

## **2. Diskussion und Beschluss: Entscheidung über Anträge für Wahlprüfungsverfahren**

Es gibt keine Anträge für Wahlprüfungsverfahren.

## **3. Diskussion und Beschluss: Beschluss des endgültigen Wahlergebnisses**

Die Wahlergebnisse der Fachschaftsräte und des Studierendenrates der Gremienwahl 2019 für die Amtszeit 2019/2020 werden hiermit endgültig beschlossen.

### **Abstimmung:**

Ja: 3 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 » angenommen

## 4. Diskussion und Beschluss: Unregelmäßigkeiten beim Wahlverlauf und zukünftiger Umgang

Die Unregelmäßigkeiten werden besprochen.

Der Wahlvorstand beschließt, die folgenden Unregelmäßigkeiten samt Empfehlung in das Wahlprotokoll aufzunehmen sowie an den Vorstand des Studierendenrates weiterzuleiten:

- **Zeitliche Einschränkungen der Wahl**

Eine unbekannte Anzahl an Wahlberechtigten konnte in den ersten 3 1/2 Stunden der Wahl aufgrund von Problemen bei der Anmeldung am Onlinewahlportal nicht abstimmen. Außerdem war das Wahlsystem für ungefähr eine Stunde aufgrund einer technischen Störung beim Anbieter Polyas für alle Wahlberechtigten nicht erreichbar. Diese Vorfälle haben den Mindestzeitraum zur Wahl nicht eingeschränkt (mindestens 2 aufeinanderfolgende, nicht vorlesungsfreie Tage in der Vorlesungszeit, § 16 Abs.4 der Satzung). Der Wahlvorstand hat beide Vorfälle nicht beeinflussen können, da die Fehlerquellen beim Rechenzentrum der FSU Jena sowie beim Anbieter Polyas lagen.

→ **Der Wahlvorstand beanstandet diesen Vorfall und befürchtet, dass die Grundsätze der Wahl (§ 14 der Satzung) gefährdet sein könnten. Es wird die Empfehlung an den nachfolgenden Wahlvorstand ausgesprochen, sicherzustellen, dass diese Vorfälle sich nicht wiederholen. Sollte das nicht sichergestellt werden können, ist zu empfehlen, die Durchführung der Wahl als internetbasierte Online-Wahl kritisch zu hinterfragen.**

- **Vermischung von Gremien der Studierendenschaft und Wahlkampf/-werbung von Kandidierenden und Listen**

Es wurde sich über die Vermischung von der Arbeit des Fachschaftsrates (FSR) Wirtschaftswissenschaften (WiWi) mit dem Wahlkampf der, für den Studierendenrat und Senat antretenden Hochschulgruppe (HSG) und Liste „Aktiv, Engagiert und Motiviert - für alle Studierenden.“ (AEM) beschwert. Diese haben während des Wahlzeitraumes Veranstaltungen des FSR WiWi mit denen der HSG AEM zusammengelegt und Angebote des FSR WiWi mit einer Ausgabeaktion kostenloser „Smoothies“ zusammengelegt, bei der auch Werbung für die HSG AEM gemacht wurde.

→ **Der Wahlvorstand verurteilt diese Vermischung von der Arbeit der Gremien der Studierendenschaft mit dem Wahlkampf für die Gremien der Studierendenschaft. Es ist essenziell, dass die Gremien der Studierendenschaft sich während des Wahlzeitraumes absolut neutral verhalten. Zusammenarbeit mit Kandidierenden oder Listen verletzt den Neutralitätsanspruch der Gremien. Der Wahlvorstand empfiehlt dem Studierendenrat entsprechende Regelungen in die Wahlordnung aufzunehmen.**

- **Wahlwerbung der Kandidierenden und Listen während des Wahlzeitraumes**

Viele Kandidierenden und Listen haben während des Wahlzeitraumes Wahlwerbung betrieben. Dies ist eine Missachtung von § 6, Abs. 3 Satz 1 der Wahlordnung. Zusätzlich ist zu hinterfragen, ob die Wahlwerbung im Internet sogar unmittelbare Nähe zur Urne konstituiert und somit eindeutig gegen § 6, Abs. 3 Satz 2 verstößt.

→ **Obwohl § 6a der Wahlordnung der Studierendenschaft für die Regelung zur Onlinewahl auf die Wahlordnung der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) ([https://www.uni-jena.de/vhbmedia/Allgemeines+und+Spezielles+Hochschulrecht/Spezielles+Hochschulrecht+\(FSU+Jena\)/Wahlordnung-p-500.pdf](https://www.uni-jena.de/vhbmedia/Allgemeines+und+Spezielles+Hochschulrecht/Spezielles+Hochschulrecht+(FSU+Jena)/Wahlordnung-p-500.pdf)) verweist, interpretiert der Wahlvorstand die Regelung zur Wahlwerbung aus § 6 „Urnenwahl“, weil die Wahlordnung der FSU keine konkrete Regelung zur Wahlwerbung bei den Onlinewahlen vorsieht. Der Wahlvorstand empfiehlt dem Studierendenrat entsprechende Regelungen in die Wahlordnung aufzunehmen.**

Diese Vorkommnisse stellen keine klaren Verstöße gegen die Wahlordnung oder Satzung der Verfassten Studierendenschaft dar, sind aber zu erwähnen.

Dem Wahlvorstand ist keine unmittelbare Beeinflussung der Wahl bekannt.

**Abstimmung:**

Ja: 3 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 » angenommen

## 5. Diskussion und Beschluss: Beschluss des Wahlprotokolls

Das Wahlprotokoll wird in der endgültigen Form beschlossen.

**Abstimmung:**

Ja: 3 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 » angenommen

## 5. Diskussion und Beschluss: Festlegung eines Datums zur konstituierenden Sitzung des Studierendenrates

Der Termin der konstituierenden Sitzung wird auf Dienstag den 15. Oktober 2019, 16:30 gesetzt. Als Ort soll vorrangig der Senatssaal der Friedrich-Schiller-Universität Jena angepeilt werden.

**Abstimmung:**

Ja: 3 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 » angenommen

## 6. Sonstiges

**Sitzungsende:** 16:28

Gerrit Huchtemann  
*Sitzungsleitung / Protokollant*